

Martin Baumann, Christoph Gordalla: Gruppenarbeit: Methoden – Techniken – Anwendungen

Reinhard Putz¹

1 LMU München, Anatomische
Anstalt, München,
Deutschland

Bibliographical details

Martin Baumann, Christoph Gordalla
Gruppenarbeit: Methoden – Techniken – Anwendungen
UTB GmbH, Stuttgart
Year of publication: 2014, price: € 19,99, pages: 270
ISBN-13: 978-3825242237

Recension

At first sight this is a book with an uncontroversial title. Who is not at times and under the most various of circumstances going to, or be obliged to, opt for group work? But its focus is on a topic the potential of which is often underestimated. It targets a wide range of readers, primarily in the field of academic instruction, but also in business and manufacturing. The central aspects of group work are presented in nine systematic chapters, which ensures a surprisingly easy navigation of a plethora of methods and techniques.

The impartial reader feels appreciated already in the preface, which provides a suggestion for structured approach to the abundance of material provided. The first four chapters are especially helpful for the beginner, as they provide guidelines on fundamental questions of group work, from determining goals to practical application to a discussion of the role of the group leader or moderator. There is a brief introductory analysis of the processes of group dynamics, which might help future practitioners of these approaches avoid awkward errors. The authors attribute enough importance to group dynamics to devote a separate chapter to the problems of group formation and collaboration within the group. After all, it is in the initial phase that the foundations are laid for future successful cooperation.

The two central – the main portion of the book – deal with techniques for searching and finding ideas and developing concepts. Each subchapter opens with a clear statement of goals, which is followed by a meticulous description of the relevant technique and a comparison of applicable pros and cons. Initial orientation is made easy by brief and usually poignant surveys. The chapters

provide an exhaustive and lucid presentation of a broad spectrum of – often widely diverging – techniques. This practical overview is an invitation to try out new processes and compare their efficiency.

The subject of the book is transcended in those chapters that deal with learning techniques on the one hand and presentation methods on the other. They provide clear and encouraging suggestions for shared learning as a particular application of group work. The book concludes with a catalog of suggestions for lecture planning and PowerPoint presentations. These are somewhat cursory, but they provide a goal-oriented complement of the topic. Together with the opening chapters, the two concluding chapters provide the framework for a list of examples of group work. By that, the authors are able to demonstrate that in order to successfully employ various group work techniques both in educational and organizational settings, one has to be able to rely on a broad foundational understanding of the underlying processes.

This book is useful in more than one way. For the experienced leader, it will provide a number of interesting new ideas, but also proposals for rethinking routinely used techniques and examining their efficiency regarding various purposes. For the beginner, it offers a plethora of suggestions, as well as sound guidance in finding the most apt technique for a given situation. Finally, it warrants mention that the book is consistent to the smallest detail and extremely well-structured.

Competing interests

The author declares that he has no competing interests.

Corresponding author:

Univ.-Prof. (em.) Dr.med. Dr. h.c. Reinhard Putz
LMU München, Anatomische Anstalt, Pettenkofenstr. 11,
80336 München, Deutschland
reinhard.putz@med.uni-muenchen.de

Please cite as

Putz R. Martin Baumann, Christoph Gordalla: Gruppenarbeit: Methoden – Techniken – Anwendungen. *GMS Z Med Ausbild.* 2015;32(2):Doc14. DOI: 10.3205/zma000956, URN: urn:nbn:de:0183-zma0009568

Received: 2014-10-30

Revised: 2015-01-05

Accepted: 2015-01-12

Published: 2015-05-13

This article is freely available from

<http://www.egms.de/en/journals/zma/2015-32/zma000956.shtml>

Copyright

©2015 Putz. This is an Open Access article distributed under the terms of the Creative Commons Attribution 4.0 License. See license information at <http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>.

Martin Baumann, Christoph Gordalla: Gruppenarbeit: Methoden – Techniken – Anwendungen

Reinhard Putz¹

1 LMU München, Anatomische
Anstalt, München,
Deutschland

Bibliographische Angaben

Martin Baumann, Christoph Gordalla
Gruppenarbeit: Methoden – Techniken – Anwendungen
UTB GmbH, Stuttgart
Erscheinungsjahr: 2014, Preis: € 19,99, Seiten: 270
ISBN-13: 978-38252422374

Rezension

Dieses Buch mit einem auf den ersten Blick unverfänglichen Titel – wer ist es nicht gewohnt oder ist genötigt, unter vielfältigsten Umständen eben auch in Gruppen zu arbeiten – zielt auf ein Thema, dessen Potenzial vielfach unterschätzt wird. Es richtet sich breit an sehr unterschiedliche Nutzer im vor allem universitären Ausbildungssektor bis hin in wirtschaftliche Bereiche und in die industrielle Fertigungspraxis. In neun Kapiteln werden die zentralen Aspekte der Arbeit in Gruppen systematisch geordnet dargestellt, so dass es erstaunlich leicht fällt, sich in der Fülle der verschiedenen Methoden und Techniken zurecht zu finden.

Als unbefangener Leser fühlt man sich schon im Vorwort angenommen, in dem ein Vorschlag gemacht wird, wie man strukturiert mit der Fülle des angebotenen Materials umgehen könnte bzw. sollte. Insbesondere für Einsteiger geben die ersten vier Kapitel überaus hilfreiche Hinweise zu grundsätzlichen Fragen von Gruppenarbeit, beginnend mit der Klärung von Zielsetzungen über Einsatzmöglichkeiten bis hin zur Beschreibung der Rolle des Gruppenleiters bzw. Moderators. Eine kurze einführende Auseinandersetzung mit gruppenspezifischen Prozessen mag spätere Anwender einzelner Techniken vor dummen Fallen bewahren.

Welch wichtige Bedeutung die Gruppendynamik für die Autoren hat, geht daraus hervor, dass sie der Frage der Gruppenbildung und der Zusammenarbeit in der Gruppe ein eigenes Kapitel widmen, werden doch in der Einstiegsphase bereits die Voraussetzungen für den späteren Erfolg der gemeinsamen Arbeit gelegt.

Die zwei zentralen Kapitel befassen sich als Hauptteil des Buches mit Techniken für das Suchen bzw. Finden von Ideen und für die Entwicklung von Konzepten. Jedes einzelne Unterkapitel beginnt dabei mit einer klaren Zieldarstellung gefolgt von einer sehr genauen Beschreibung der jeweiligen Arbeitstechnik und ggf. einer Gegenüberstellung von Vor- und Nachteilen. Für die erste Orientierung besonders hilfreich ist die meist sehr treffende Kurzbeschreibung. In übersichtlicher Fülle werden in einem breiten Spektrum z.T. sehr unterschiedliche Techniken präsentiert, die weite Anwendungsmöglichkeiten eröffnen. Die praxisnahe Art der Darstellung lädt geradezu ein, neue Verfahren auszuprobieren und in ihrer Effizienz miteinander zu vergleichen.

Eigentlich über das Thema des Buches hinausführende Kapitel setzen sich schließlich mit Lerntechniken einerseits und Präsentationsmethoden andererseits auseinander. Hier werden in übersichtlicher Form einige motivierende Anregungen für gemeinsames Lernen als besonderer Aspekt der Einsatzmöglichkeit von Gruppenarbeit gegeben. Die daran anschließenden Auflistungen einer Reihe von Hinweisen zur Vortragsgestaltung wie auch zur Nutzung von PowerPoint-Präsentationen schließen das Buch ab. Sie sind eher knapp gehalten, stellen aber eine durchaus zielführende Abrundung zum Thema dar. Die beiden Schlusskapitel stellen zusammen mit den einführenden Kapiteln einen übergeordneten Rahmen für die Auflistung der Beispiele von Gruppenarbeit dar. Die Autoren geben damit selbst ein gutes Beispiel, dass es zur erfolgreichen Umsetzung verschiedener Gruppentechniken in Organisation und Ausbildung unerlässlich ist, auf einem breiten Hintergrundwissen über die zugrunde liegenden Prozesse aufbauen zu können.

Dieses Buch ist in mehrfacher Weise zu nutzen. Erfahrene Führungspersonen finden darin nicht nur eine Reihe von interessanten Ideen, sondern auch Anregungen, routinemäßig angewandte Techniken selbst neu zu durchdenken und auf ihre Effizienz in Bezug auf die jeweilige Zielsetzung zu überprüfen. Einsteigern wird ein Fülle von Vorschlägen präsentiert; sie werden bei der Frage nach der jeweils am besten geeigneten Technik gut geführt. Dass das Buch bis in kleinste Details konsequent und überaus

übersichtlich strukturiert ist, sei schließlich ausdrücklich hervorgehoben.

Interessenkonflikt

Der Autor erklärt, dass er keine Interessenkonflikte im Zusammenhang mit diesem Artikel hat.

Korrespondenzadresse:

Univ.-Prof. (em.) Dr.med. Dr. h.c. Reinhard Putz
LMU München, Anatomische Anstalt, Pettenkoferstr. 11,
80336 München, Deutschland
reinhard.putz@med.uni-muenchen.de

Bitte zitieren als

Putz R. Martin Baumann, Christoph Gordalla: Gruppenarbeit: Methoden – Techniken – Anwendungen. *GMS Z Med Ausbild.* 2015;32(2):Doc14. DOI: 10.3205/zma000956, URN: urn:nbn:de:0183-zma0009568

Artikel online frei zugänglich unter

<http://www.egms.de/en/journals/zma/2015-32/zma000956.shtml>

Eingereicht: 30.10.2014

Überarbeitet: 05.01.2015

Angenommen: 12.01.2015

Veröffentlicht: 13.05.2015

Copyright

©2015 Putz. Dieser Artikel ist ein Open-Access-Artikel und steht unter den Lizenzbedingungen der Creative Commons Attribution 4.0 License (Namensnennung). Lizenz-Angaben siehe <http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>.